

Starnberg

BÜRGERBEGEHREN IN GAUTING

## Grundstücke für Spekulanten

Zu Berichterstattung und Leserbriefen zur  
Bebauung des ehemaligen Gautinger  
Grundschulareals:

Fast täglich wird über ausufernde Mieten sowie zunehmende Verarmung großer Teilen der Bevölkerung – insbesondere in Ballungsräumen – berichtet. In Gauting verkauft die CSU-Bürgermeisterin Grundstücke an Spekulanten – also jenen Personenkreis, der diese Entwicklung maßgeblich fördert. Wieder einmal findet eine von der Politik eingefädelte Vermögensumverteilung statt. Das ehemalige Grundschulareal in bester Lage hätte man auch einer öffentlich-rechtlich organisierten Wohnbebauung zuführen können. Das Grundvermögen bliebe in öffentlicher Hand, gemeindlicher Vermögensbestand bliebe gesichert.

Seit wann muss eine Gemeinde, die in ihrem Handeln der Gemeinschaft verpflichtet ist, ihr Tafelsilber veräußern? Nur weil man kurzfristig Geld benötigt? Angesichts der Sicherheiten, die eine Gemeinde zu bieten hat, und des niederen Zinsniveaus lässt sich das effizienter organisieren. Vermögen aus der Hand zu geben, damit andere hohe Renditen erzielen, ist eine dem Gemeinwohl zuwiderlaufende Vorgehensweise. Andernorts geht man mit der Ressource Bauland sozial verträglicher um: Man bebaut gemeindeeigenen Grund mit Sozialwohnungen und erhält dafür staatliche Zuschüsse. Wohnen ist Grundrecht. Gemeinden haben die Verpflichtung, dass ihre Bevölkerung bezahlbaren Wohnraum vorfindet und nicht hohe Anteile ihres Einkommens an Investoren entrichten muss. Diese Haltung würde zu besserer Lebensqualität und sozialer Ausgewogenheit beitragen. Für Gauting ist es noch nicht zu spät, das bauliche Konzept für das Schulareal könnte geändert werden – hin zu einer modellhaften Planung, die im Rahmen einer innovativen, ökologischen und nachhaltigen Bebauung bezahlbare Wohnqualität in den Vordergrund stellt.

Es wäre ein Gewinn für Gauting, wenn sich möglichst viele Bürger der Initiative „Gauting aktiv“ anschließen würden und damit einen Beitrag für ein lebenswertes Gauting leisten. *Helmut Ammer, Gauting*